

Umgang mit möglicherweise gesundheitsschädlichen historischen Beständen der Gutenberg-Bibliothek

Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden bei der Einfärbung von Papieren (Einbände, Buchschnitte, Vorsatzpapiere etc.) zum Teil schwermetallhaltige Farbpigmente verwendet (z. B. Arsen, Quecksilber, Blei usw.). Diese sind – abhängig von der Konzentration und der aufgenommenen Menge – potentiell gesundheitsschädigend.

Zu einer möglichen Gefährdung kann es daher beim Umgang mit historischen Beständen kommen, wenn z.B. belastete Papiere angefasst werden oder der evtl. mit Schwermetallen belastete Staub eingeatmet wird.

Im Umgang mit Büchern, die vor 1900 erschienen sind, sind daher von allen Benutzer:innen und Mitarbeitenden folgende Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen zu beachten, die ohnehin grundsätzlich für den Umgang mit historischen Beständen gelten:

Hygiene:

- Bitte reinigen Sie Ihre Hände sorgfältig vor und nach der Benutzung der historischen Bestände.
- Essen und Trinken ist im Umfeld von historischen Beständen verboten.
- Auf Wunsch können Ihnen Masken, Brillen und Einweghandschuhe zum besonderen Schutz von Händen, Augen und Atemwegen zur Verfügung gestellt werden.
- Nach dem Umgang mit den Büchern werden die Nutzungsoberflächen vom Bibliothekspersonal gereinigt.

Mainz, den 08.07.2025

Dr. Ulf Sölter
Direktor